

Jahresabschlusstreffen der Geschichtswerkstatt

Zum gemütlichen Jahresausklang bei Christstollen und Salzgebäck traf sich die Eschringer Geschichtswerkstatt jüngst im Gasthaus „Zur Post“. Große Themen standen nicht zur Diskussion. Roland Schmitt informierte über den Stand der Dinge bezüglich der Sonderausgabe in der Schriftenreihe „Eschringer Hefte“. Das Erscheinen musste auf das Frühjahr verschoben werden. Gleichwohl ist für Ende Januar 2011 der Termin für einen Ortsrundgang unter dem Motto „Häuser und Gebäude im Wandel der Zeiten“ festgelegt

worden. Außerdem nahm die Runde den Vorschlag auf, im Februar 2011 die Ausstellung „Saarbrücken à la carte“ im neuen Stadtarchiv der Landeshauptstadt zu besuchen. Dort kann eine sehr eindrucksvolle Sammlung von historischen Postkarten mit Schwerpunkt St. Johann und Alt-Saarbrücken in den Jahren 1890 bis 1939 (und teilweise später) besichtigt werden. Während des geselligen Abends erzählte man sich auch Geschichten aus dem Dorf, die in der Regel mit ganz bestimmten Eschringer Originalen verknüpft sind. Das brachte R.

Schmitt auf die Idee, zum einen die Spitznamen von Eschringer Bürgerinnen und Bürgern aufzulisten (mit Erläuterungen, versteht sich), zum anderen im Dorf spielende Anekdoten zu sammeln. Die Geschichtswerkstatt ruft auch alle Leser und Leserinnen der home-pages auf, entsprechende Informationen und Geschichten aufzuschreiben und an die Geschichtswerkstatt zu übermitteln, gerne per email: rschmitt@eschringen.de oder auch über herkömmliche Weise erstellte Texte. Kontakt: Roland Schmitt, Gräfinthalerstr. 57a, Tel. 3272 (rs)

VdK OV Eschringen

Neujahrswunsch
von Wilhelm Busch

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen

In diesem Sinne wünscht der Ortsverein Eschringen seinen Mitgliedern ein gutes und glückliches Jahr 2011



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar 2011

08		Jugendfeuerwehr	Weihnachtsbaumentsorgung, ganzer Ort
23	10:30	Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Zur Post
23	15:00	Geschichtswerkstatt	Ortsrundgang, vor Gasthaus Zur Post
27	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
27	19:30	Förderkreis Jugendfußball	Mitgliedersammlung, Zur Simbach

Februar 2011

19	19:30	Pfarrgemeinde	Pfarrfamilienabend, Sport- und Kulturhalle
24	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

Weihnachtsbaumentsorgung durch die Jugendfeuerwehr am 8.1.2011

Die Jugendfeuerwehr möchte die Arbeit aus vergangenen Jahren – die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume – im Jahr 2011 wieder aufnehmen. Hierfür ist der 8.1.2011 vorgesehen. Bitte legen Sie Ihre Bäume am Samstag, den 8.1.2011, an einer gut erreichbaren und sichtbaren Stelle vor Ihrem Haus ab. Bei

älteren Mitbürgern sind wir natürlich gerne bereit den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu tragen.

Falls Sie sich vorher bei uns anmelden möchten, können Sie das gerne tun. Bitte melden Sie sich bei Björn Weichel, Telefon 80 100 10 oder per eMail an bweichel@media2be.de.

Wir freuen uns über eine Spende für die Eschringer Jugendfeuerwehr, mit der Sie uns unterstützen und das Interesse der Jugendlichen an der Entsorgung der Bäume aufrecht erhalten können.

Die Jugendfeuerwehr Eschringer wünscht Ihnen alles Gute fürs neue Jahr. (bw)

Neujahrsempfang der AG

Am Sonntag, den 23. Januar 2011, ab 10:30 Uhr, findet im Saal des Gasthauses „Zur Post“ der turnusgemäße Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V. statt. Der AG-

Vorsitzende Arno Schmitt wird das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit den Vereinsvertretern sowie geladenen Gästen auf das Neue Jahr anstoßen. Für die musikalische

Umrahmung sorgt diesmal das Bläserensemble „Divertimento Celestiale“ um Sandra Nisius. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gedanken- und Meinungsaustausch. (red.)

Ortsrundgang spürt alten Häusern und Gebäuden nach

Am Sonntag, den 23. Januar 2011, findet ab 15 Uhr, ein spezieller Rundgang durch unser Dorf statt. Mitglieder der Eschringer Geschichtswerkstatt stellen dabei die Rechercheergebnisse ihres Buchprojekts zu

„Häuser und Gebäude im Wandel der Zeiten“ vor. Treffpunkt des Ortsrundgangs zwischen Überdorf und Hauptstraße ist der Vorplatz des Gasthauses „Zur Post“. Von dort aus geht es zu markanten ehemaligen Bau-

ern- und Arbeiterbauernhäusern und Gewerbebetrieben sowie der ein oder anderen Gastwirtschaft. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

(red.)

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS

Liebe Mitglieder, ich lade euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen für Donnerstag, den 27.01.2011, 19:30 Uhr, ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über
 - die Tagesordnung zur diesjährigen Jahreshauptver-

sammlung

- die Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 07.01.2010
 - 3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 - der Kassenprüfer
 - 4. Diskussion der Berichte
 - 5. Entlastung des Vorstandes
 - 6. Verschiedenes
 - Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.
- Stefan Pönicke

Vorstandsneuwahlen im CDU-Ortsverband

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Eschringen standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Als Gast war der Fraktionsvorsitzende des Saarbrücker Stadtrats Peter Strobel geladen, der dann auch die Versammlungsleitung übernahm. Als 1. Vorsitzender wurde Bernd Wagner einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter stellten sich Klaus Raabe und Hagen Berndt zur Verfügung. Herbert Schweitzer übernahm das Amt des Organisationsleiters, als Schriftführer stellte sich Ronald Hoffmann weiter zur Verfügung, Claudia

Behnisch-Hartz übernimmt künftig die Öffentlichkeitsarbeit. Als Beisitzer wurden Waltraud Nisius, Carsten Bubel, Theo Elberskirch, Thomas Schweitzer sowie Martin Weiner in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen erfolgten die Delegiertenwahlen. Auch hier herrschte Einstimmigkeit. Abschließend wurde über die Zukunft des Eschringer Schulgebäudes diskutiert.

Hier sieht der CDU-Ortsverband Klärungsbedarf und wird sich zeitnah für die weitere Nutzung durch die Vereine einsetzen.

Claudia Behnisch-Hartz

Artikel in der SZ vom 16.12.2010:

„Lyra“ beschenkte Fans vorm Fest mit Vielfalt

Der Eschringer Musikverein bot beim Weihnachtskonzert einen Streifzug durch Stile und Musikepochen. Sie haben die „Petersburger Schlittenfahrt“ genauso drauf wie die „Bohemian Rhapsody“. Das bewiesen die Eschringer „Lyra“-Musikanten bei einem Klassiker im

Terminkalender: ihrem Weihnachtskonzert.

(Von SZ-Mitarbeiter Andreas Lang)

Eschringen. Musikfreunde haben am dritten Advent seit vielen Jahren ein Ziel in Eschringen: Sie gehen zum Mu-

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Januar 2011

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!



sikverein „Lyra“ in die Sport- und Kulturhalle. Das Weihnachtskonzert des Orchesters hat nicht nur Tradition. Die Kapelle bietet ihren Zuhörern vor allem Unterhaltung auf hohem Niveau. Einer, der dieses Niveau ermöglicht, macht seit sechzig Jahren in Orchestern Musik: Karl Schweitzer. Er spielt die Tuba beim MV „Lyra“ und sitzt, vom Publikum aus gesehen, meist links außen.

Zu Beginn rückte er am Sonntag ins Zentrum des Geschehens. Weil er im Laufe des Jahres für 60 Jahre treues Musizieren geehrt wurde, durfte er sich bei Dirigent Jürgen Nisius ein Stück auswählen. „Er hat sich für ‚König Drosselbart‘ von Willi Koester entschieden, weil ihn dies an sein frühes musikalisches Schaffen erinnert. Schweitzer hat das Stück erstmals mit dem MV „Arion“ aus

dem benachbarten Ensheim gespielt – als junger Musiker bei einem Wertungsspielen in den fünfziger Jahren in Karlsruhe.

Apropos Wertungsspielen: Erstmals seit langem machte der MV „Lyra“ Eschingen 2010 wieder bei einem Wertungsspielen des Bundes

Saarländischer Musikvereine (BSM) mit und erhielt sehr gute Bewertungen. Den Pflicht- und den Kürttitel, „In the Forest of the King“ und „Adventure“, gab es zum Weihnachtskonzert noch einmal für das Eschinger Publikum. Auch sonst bot der MV „Lyra“, der eines der größten und beliebtesten Orchester der Stadt hat, seinen über 300 Zuhörern Vielfalt. Da gab es Traditionelles wie die „Petersburger Schlittenfahrt“, Musik aus dem Musical „West Side Story“, Rock mit der „Bohemian Rhapsody“ und mit „Die Sonne geht auf“ auch einen Marsch.

Bevor das große Orchester sein tol-

les Konzert gab, bekam der Nachwuchs Gelegenheit, vor großem Publikum in der fast voll besetzten Sporthalle zu spielen. Ehe Madeleine Melchior, die Leiterin des Jugendorchesters, zum Schluss „Walt Disney's Pocahontas“ spielen ließ, gab es Auszeichnungen für junge Musiker. Jürgen Nisius, der Leiter des großen Orchesters, überreichte Janine Marx, Selma Wagner, Paula Wilhelm und Stefanie Zimmermann ihre Bronze-Leistungsabzeichen. Nisius lobte sie so: „Es ist toll, wenn junge Leute in den Ferien für ihr Hobby freiwillig in die Schule gehen, und dann auch noch bestehen.“ Dafür gab es viel Applaus vom Publikum. Für den erfahrenen Musiker an der Tuba natürlich auch, nachdem seine Musikkameraden ihm zu seinen Ehren das Wunschstück gespielt hatten. (sz)



Anzeige

vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-v.de

100 Jahre TuS Eschringen

Was vor gar nicht allzulanger Zeit eher nach einem Traum aussah, wurde im November 2010 Wirklichkeit – der TuS feierte allen Widrigkeiten zum Trotz seinen 100. Geburtstag.

Gegründet als Turnverein im Deutschen Kaiserreich erlebte er die Völkerbundsverwaltung, 1935 die Rückkehr in das inzwischen von den Nationalsozialisten beherrschte Deutschland, die erneute Abtrennung des Saarlandes nach 1945 und schließlich – als Schwarz-Weiß Eschringen – seine Wiedergeburt 1947, bis er schließlich zum Turn- und Sportverein wurde. Genauso wechselvoll wie das politische Umfeld war auch das Leben des Vereins: Höhepunkte wie die dreijährige Zugehörigkeit der aktiven Fußballmannschaft zur Verbands-

liga oder die Meisterschaft der Tischtennispieler wurden abgelöst von Krisen, die den TuS in seiner Existenz bedrohten. Doch inzwischen hat sich der Verein wieder stabilisiert, woran auch die ARGE der Eschringer Vereine unter Arno Schmitt und Roland Schmitt einen nicht zu unterschätzenden Anteil hatte. Er ist bemüht, wieder ein fester Bestandteil des Eschringer Vereinslebens zu werden und er hofft, dass sich auch mehr Eschringerinnen und Eschringer entschließen können, seine sportlichen Angebote zu nutzen. Diesem Zweck dient auch die Festschrift, die in allen Haushalten verteilt wurde und die die Geschichte des Vereins nachzeichnet und sie mit vielen Photos erlebbar macht. Die Festwoche begann mit einem

Tischtennispiel zwischen dem TuS und der Mannschaft des Saarländischen Rundfunks, das die heimische Mannschaft trotz zahlreicher Fans und deren anfeuerndem Beifall nicht gewinnen konnte. Einige Tage später gastierte Dr. J. Albers mit einem Kabarettprogramm, in dessen Mittelpunkt die Figur des „Kleinen Großmeisters“ stand, die wohl auch autobiographische Züge trug. Am Sonntag, den 28. November, fand in der Gaststätte „Zur neuen Simbach“ eine Matinée statt, zu der der TuS Herrn Staatssekretär Karren, Frau Oberbürgermeisterin Britz, Herrn Bezirksbürgermeister Bollig, Vertreter der Parteien und des Bezirksrats, der Nachbarvereine aus Ensheim, Fechingen und Bischmisheim

– Anzeige –



- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de



sowie fast aller Eschringer Vereine begrüßen konnte. Allen Rednern war die schwierige Lage des TuS bewußt, und so wünschten sie ihm viel Erfolg auf dem langen und mühsamen Weg nach oben. Der Vorsitzende konnte im Rahmen dieser Veranstaltung auch zwanzig Mitglieder für 25- bzw. 50jährige Mitgliedschaft ehren, wobei

wegen Krankheit nicht alle die Auszeichnung entgegennehmen konnten. Für viele – vor allem die jugendlichen Mitglieder – war die Teilnahme an der „Sport-Arena“ des Saarländischen Rundfunks am gleichen Tag sicher der Höhepunkt der das Jubiläum umrahmenden Veranstaltungen, frei nach dem Motto „Mittendrin, nicht nur

dabei“. Wir möchten diesen Rückblick nicht schließen, ohne all denen zu danken, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben: die Sparkasse Saarbrücken, Saartoto, die Firma N. Losito, die Firma Brück sowie alle Inserenten in unserer Festschrift. Ihre Spenden und Anzeigen haben die Ausrichtung der Veranstaltungen und den Druck des Heftes ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön geht an die treuen Mitglieder, an alle jetzigen und ehemaligen Vorstandsmitglieder, insbesondere die Abteilungsleiter, die Trainer, Übungsleiter und Betreuer, die – jeder auf seine Weise – dem Verein über manche Klippe hinweggeholfen haben sowie an die Stadt Saarbrücken.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2011.

Albrecht Keßler

Kabarettist Jürgen Albers für den TuS ganz sportlich!

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten des TuS Eschringen kam Dr. Jürgen Albers, den man ja vor allem von seiner SR-Sendung „Fragen an den Autor“ her kennt, zu einem

Gastauftritt in die ehemalige Eschringer Schule. Er hatte ein buntes Programm zusammengestellt, mit Leseauszügen aus seiner Buch-Trilogie um die Figur „Des Kleinen Großmeis-

ters“, mit Liedern zur Gitarre – z. T. in Saarbrücker Mundart – sowie kabarettistischen Sketchen. Etlisches drehte sich, mal mehr, mal weniger, um sportliche bzw. körperliche Ak-

—Anzeige—

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71



tivitäten. Da kam Albers', wie er bekannte, zu gute, dass er

„recht professionell“ Gymnastik, Karate und Tanzsport betrieb. So zitierte er zum Vergnügen des Publikums u. a. eine Episode aus den vom fernöstlichen Zen-Buddhismus geprägten Erfahrungen des „Kleinen Großmeisters“, genauer: aus dem Tagebuch eines Tanzsport-Trainers. Albers demonstrierte denn auch eindrucklich, dass er in der Tat noch etliche Schrittfolgen aus dem FF beherrschte. Grundtenor vieler Texte: bleibe gelassen und lächle, wenn's auch oft schwer fällt.

Die Songs, die Albers immer wieder einstreute, führten einerseits zurück in die von Beat und Rock dominierte Jugendzeit, andererseits in die Phase seiner Ausbildung zum Gymnasiallehrer, die sicher von aufmüpfigen Liedermachern beeinflusst wurde. Den Abschluss des unterhaltsamen wie nachdenklichen Abends krönte u. a. der Gassenhauer „Es Jennifer is geschdern heirate gang“, ein augenzwinkerndes Dialektlied, bei dem man auch gut mitsingen konnte. (rs)

Eschinger Seniorinnen und Senioren feierten Seniorennachmittag

Am 20. Dezember fand in der „Neuen Simbach“ der diesjährige Seniorennachmittag der Landeshauptstadt und des Bezirkrates Halberg für Eschinger Bürgerinnen und Bürger statt.

Der große Saal in der „Simbach“ war nicht so voll besetzt wie im letzten Jahr; dies war vor allem den widrigen Wetterverhältnissen geschuldet. Die Anwesenden wurden

von Herrn Bezirksbürgermeister Daniel Bollig begrüßt.

Bei Kaffee, Kuchen und Wienern kamen die Eschinger Bürgerinnen und Bürger auch kulturell auf ihre Kosten. Die Veranstaltung wurde von Frau Petra Bruxmeier-Quirin und den Kindern der musikalischen Früherziehung eröffnet. Reinhilde Adorf ließ, unterstützt von zwei weiteren Künstlern, den

Nachmittag mit klassischer Musik und zwei Weihnachtsliedern ausklingen.

Mein Dank gilt Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Danke an alle Künstlerinnen und Künstler, an den Ortsverein des DRK Eschringen und an Richard Karr und sein Team der „Neuen Simbach“.

H. Berndt

Ich wünsche den Kindern der Schulbuslinie 860 der Grundschule Ensheim und den Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Detlef Kehr

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln!

Am 5. Januar 2011
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung

**Autodesign und
Technik Zentrum**

Andreas Moog

*Schlackenbergstrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 9 21 89 16*

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER